

17. Aachener Kolloquium

„Fahrzeug- und Motorentchnik“



17
AACHENER
KOLLOQUIUM
AACHEN
COLLOQUIUM

Fahrzeug- und
Motorentchnik
*Automobile and Engine
Technology*

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan **Gies**
ika - Institut für Kraftfahrzeuge Aachen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan **Pischinger**
VKA - Lehrstuhl für Verbrennungskraftmaschinen

RWTH Aachen

Beim 17. Aachener Kolloquium „Fahrzeug- und Motorentchnik“ arbeiteten auch in diesem Jahr wieder das Institut für Kraftfahrzeuge (ika) und der Lehrstuhl für Verbrennungskraftmaschinen (VKA) der RWTH Aachen Hand in Hand, um die Fahrzeug- und Motorenindustrie, deren Zulieferer und die Auto-

mobilmforschung aus aller Welt in Aachen zu begrüßen. Vom 6. bis zum 8. Oktober lockten zahlreiche Fachvorträge rund um die neuesten Trends und Fragestellungen der Fahrzeug- und Motorentchnik in das Eurogress Aachen, das für diesen Zeitraum zum Sammel- punkt für Automobilbegeisterte wurde. In diesem Jahr haben

In mehr als 100 Fachvorträgen von Experten aus Industrie und Wissenschaft lag der Fokus auf Otto- und Dieselmotoren, Abgasnachbehandlungssystemen und alternativen Kraftstoffen.



ca. 1.900 Teilnehmer aus 25 Nationen wieder einmal die zentrale Bedeutung des renommierten Kolloquiums über die Landesgrenzen hinaus eindrucksvoll bewiesen. In über 100 Fachvorträgen von Experten aus Industrie und Wissenschaft lag dieses Jahr der Fokus motorseitig auf neuen Otto- und Dieselmotoren, Abgasnachbehandlungssystemen und alternativen Kraftstoffen. Fahrzeugseitig wurden sowohl neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Fahrdynamik und Fahrwerkregelsysteme als auch die Herausforderungen und Trends bei Fahrerassistenzsystemen vorgestellt. Gleichzeitig wurde das aktuelle Thema Hybridantrieb intensiv von Fachleuten diskutiert.

Eröffnet wurde das Kolloquium mit einer Plenarsitzung, in der renommierte Wirtschaftsexperten wie der Entwicklungsvorstand der Marke Volkswagen, Dr. Ulrich Hackenberg, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Adam Opel GmbH, Dipl.-Ing. Hans H. Demant, sowie der Technische Leiter der Fiat Gruppe, Dipl.-Ing. Harald J. Wester, referiert haben.

VERBRENNUNGS
KA aachen
RAFTMASCHINEN
RWTHAACHEN
UNIVERSITY

Auch in der abschließenden Plenarsitzung hatten Herr Dipl.-Ing. Wendelin Klügl (Member of Powertrain Board, Continental Automotive GmbH) und der Direktor des Entwicklungs- und Forschungszentrums des staatlichen chinesischen Motoren- und Fahrzeugherstellers FAW, Dr. Jun Li, als hochkarätige Führungskräfte das Wort.

Die begleitende Fachaussstellung zeigte aktuelle Neuentwicklungen und regte zur Kon-

ika INSTITUT
FÜR
KRAFT-
FAHR-
ZEUGE
RWTHAACHEN
UNIVERSITY

taktaufnahme zwischen Ausstellern und Besuchern an. Zusätzlich wurden auf der Teststrecke vortragsrelevante Versuchsfahrzeuge, Prototypen und Aggregate beteiligter Firmen und Institutionen im Fahrbetrieb vorgestellt. Durch die Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung wurde die „Faszination Auto“ für die Besucher erlebbar gemacht. ■

Von links: Prof. Dr.-Ing. Stefan Pischinger (Lehrstuhl für Verbrennungskraftmaschinen), Dr. Ulrich Hackenberg (Volkswagen AG), Hans H. Demant (Adam Opel GmbH), Harald J. Wester (Fiat Group)

